



## **Troisdorf Jets lassen den Hildesheim Invaders keine Chance Starke Leistung der Jets-Defense**

**American Football Club  
Troisdorf Jets  
seit 1980**

fon: 0177-4112290

**Troisdorf, 20. Mai 2012** – Während in der ersten Spielhälfte der Zweitligapartie Troisdorf Jets gegen Hildesheim Invaders vor allem die Jets-Offense den Ton angab, kamen zum Ende hin eher die Freunde des gepflegten Defense-Footballs auf ihre Kosten. Mit einem 19:0-Erfolg sicherten sich die Jets am Samstag ihren zweiten Saisonsieg.

presse@troisdorf-jets.de.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

20.05.2012  
PM-Jets-1217.docx

Eigentlich hatten die Gäste aus Hildesheim einen guten Start erwischt. Ein langer Kickoff-Return und einige schnelle Plays brachten die Invaders in Fieldgoal-Reichweite. Doch das Ei landete nur auf der Latte und sprang ins Feld zurück. Während die Jets mit ihrem nächsten Drive keine Punkte holten, stand zum ersten Mal an diesem Tag die Verteidigung der Jets im Fokus. Tim Schneider fing einen Pass vom starken Hildesheimer Quarterback „AJ“ Palazzolo ab und brachte damit die Offense wieder aufs Feld. Dank guter Vorarbeit seiner Offense Line tankte sich Running Back Niko Chatziamanetoglu anschließend in den gegnerische Endzone durch und erzielte damit die ersten Punkte des Spiels. Der Extrapunkt durch den sonst so sicheren Kicker Markus Stroh ging knapp an der linken Torstange vorbei (6:0).

Auch den nächsten Drive konnten die Gäste dank der starken Defense-Leistung der Jets nicht in Punkte ummünzen. Nach einem weiten Punt ging es dann für die Jets-Offense an der eigenen 8-Yard-Linie los. Nach einem starken Play folgte eine Reihe von Strafen und auf einmal hatten die Troisdorfer Footballer beim 2. Versuch 20 Yards bis zum nächsten First Down zu überbrücken. Ein schneller Lauf von Quarterback Tony Moore brachte die Rettung für die Offense der Jets. Dann folgte die Chatziamanetoglu-Burchert-Show. Beide Jets-Running Backs rannten sich die Seele aus dem Leib und spielten die Invaders schwindelig. Selbst der starke Hildesheimer US-Linebacker Adam Maher zog nun ein ums andere Mal den Kürzeren und Boris Burchert trug den Ball bis an die 1-Yard-Linie. Den letzten Meter sprang er dann beim nächsten Spielzug selbst in die Endzone und belohnte sich mit dem Touchdown (13:0, PAT).

Dann folgten zwei Touchdowns, die allerdings beide durch die bis dahin ruhig und unauffällig agierende Schiedsrichter-Crew um Hans Lämmerhirt aufgrund von Strafen auf beiden Seiten nicht gegeben wurden. Zuerst freuten sich die Gäste zu früh, dann waren es die Jets, die einen Touchdown von Fullback Sebastian Hebel vergebens bejubelten. Mit einem erneut starken Lauf machte Tony Moore alles vergessen und sorgte für den 19:0-Halbzeitstand.





Nach dem Wiederanpiff bekamen die Referees dann doch eine Menge zu tun. Strafen an Strafen häuften sich auf beiden Seiten des Balles, so dass die Partie träge und eher unansehnlich dahin glitt. Bei den Jets gelangen vor allem in den Special Teams gute Aktionen, wie zum Beispiel ein sehenswerter Punt-Return durch Tim Grier, die aber immer wieder durch Fouls im eigenen Team zurückgepfiffen wurden.

Mit einigen Backups auf dem Feld konnte die Jets-Offense auch von einem von Defensive End Sorie Bayoh freigeschlagenen Ball nicht profitieren. Die Verteidigungsreihen beider Mannschaften bestimmten in den letzten beiden Spielquartern die Partie und so konnten weder die Jets noch die Hildesheim Invaders weitere Punkte auf das Scoreboard bringen.

„Unser Spiel war vor allem in Halbzeit Zwei wohl ein wenig zu berechenbar und einseitig“, resümiert Offense Coordinator Klaus Zettelmeyer die Partie und gibt neidlos zu: „Auch wenn wir die Invaders in der ersten Spielhälfte klar dominiert haben, hat uns die Defense heute im gesamten Spiel großartig den Rücken frei gehalten und den Gästen nie wirklich eine Chance gelassen.“

### **Troisdorf Jets vs. Hildesheim Invaders**

**19:00 (6:0/13:0/0:0/0:0)**

**06:00 Lauf Chatziamanetoglu (15 Yards)**

**13:00 Lauf Burchert (1 Yard, PAT Stroh)**

**19:00 Lauf Moore (12 Yards)**

**Bester Spieler Jets: RB Niko Chatziamanetoglu**

**Bester Spieler Invaders: LB Adam Maher**

**Zuschauer: 300**

### **FutureJets verlieren auch das Rückspiel gegen die Bonn Gamecocks**

Bereits am vergangenen Donnerstag, den 17. Mai 2012, kam es vor mehr als 100 Zuschauer im Troisdorfer Aggerstadion zum zweiten Aufeinandertreffen zwischen der Jets-U14 (FutureJets) und den Jüngsten der Bonn Gamecocks. Auch wenn sich die Leistung der Jets im Vergleich zum Hinspiel vor zwei Wochen deutlich verbessert hat, waren die Chancen gegen die körperlich stark überlegenen Bonner sehr gering. Am Ende mussten sich die FutureJets mit 0:46 geschlagen geben, dennoch sprachen die Coaches vor allem der Defense nach der Partie ein großes Lob aus. Für das nächste Spiel am kommenden Sonntag in Remscheid rechnet sich das Trainerteam der FutureJets um Headcoach Andreas Heinen eindeutig größere Chancen aus.

**FutureJets (U14) vs. Bonn Gamecocks (U14): 0:46**